

Die Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit : internationaler Ferienkurs

Autor(en): **Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit**

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **44 (1950)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MITTEILUNGEN

Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, daß auf der zweiten Umschlagseite die Adresse der neuen Administration angegeben ist.

Und wieder einmal bitten wir um Bekanntgabe von Adressen, an welche wir Probenummern unserer Zeitschrift gratis zusenden dürfen. Jede Erweiterung unseres Leserkreises ist nicht nur eine Hilfe für unsere Zeitschrift, sondern ein Dienst an der uns aufgetragenen Sache.

Der Aufsatz von Hugo Kramer «Vom Kampf um die Freiheit», der im Aprilheft der «Neuen Wege» erschienen ist und sich sehr gut als grundsätzliche Darstellung der Situation, in der die Friedensfreunde sich heute befinden, eignet, ist nun auch als Sonderdruck erschienen (Preis 30 Rp.) und kann bei der Administration bezogen werden.

Die Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit

veranstaltet vom 5. bis 13. August 1950 in Beauvallon par Dieulefit (Drôme), Frankreich, einen

internationalen Ferienkurs

über die Themen:

- «Wie lassen sich Frieden und Unabhängigkeit der Völker in Einklang bringen?»
- «Wie ist notwendige wirtschaftliche Planung und Lenkung mit der Freiheit des Individuums vereinbar?»

Referenten:

André Ribard: «La paix et l'indépendance des peuples.»

Jacques Duboin: «Pourquoi parler de crise économique?»

Olaf Stapledon, M. A. PhD.: «Freedom and Discipline to-day.»

Mrs. A. Stapledon, WILPF International Vice-President: «History and tasks of the WILPF (I. F. F. F.).»

Gertrude Baer, Consultant of WILPF United Nations: «The league an UN.»

Dr. Elisabeth Rotten (Leiterin des Kurses): «Das Pestalozzi-Dorf.»

Die Vorträge und Diskussionen werden übersetzt.

An den Nachmittagen werden Ausflüge unternommen.

Das Ziel dieser Kurse ist, Interesse für die Fragen des Zeitgeschehens, besonders im Zusammenhang mit Frieden und Freiheit der Völker, zu wecken und jungen Menschen verschiedener Länder Gelegenheit zu geben, einander verstehen zu lernen und Freundschaft zu schließen.

Bedingungen: Einschreibgebühr für den ganzen Kurs: 500 Francs. Pension in der modern eingerichteten Schule von Beauvallon: 600 Francs pro Tag.

Anmeldungen bis spätestens 15. Juli 1950 an Bureau international de la L. I. F. P. L., 12, rue du Vieux-Collège, Genève.